



Lesben- und Schwulenverband

Landesverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Jörg Steinert
Geschäftsführer

Kleiststraße 35
10787 Berlin

Fon: 030 - 22 50 22 15
Fax: 030 - 22 50 22 21

joerg.steinert@lsvd.de
www.berlin.lsvd.de

- LSVD Berlin-Brandenburg e.V. Kleiststraße 35 10787 Berlin

Bürgermeister und Senator Dr. Klaus Lederer
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Brunnenstraße 188-190

10119 Berlin

16. Juli 2018

Institutionalisierte Homosexuellenfeindlichkeit im Beirat des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Sehr geehrter Herr Senator Dr. Lederer,

im Rahmen der Gründung des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, welches vom Land Berlin mit mehrere Millionen Euro unterstützt wird, verfolgen wir mit großer Sorge die Zusammensetzung des Beirats. Im Beirat soll unter anderem die Islamische Gemeinschaft der schiitischen Gemeinden Deutschlands (IGS) vertreten sein, dessen Vorstand in einer Pressemitteilung die „Ehe für alle“ als „gesellschaftliche Verirrung sowie eine Verwässerung jeglicher Moral“ bezeichnet hat.

Bereits das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) hat sich jüngst bestürzt darüber gezeigt, dass die IGS den Al-Quds-Marsch unterstützt und damit Antisemitismus fördert. Die Rechtsanwältin Seyran Ates kritisiert unter diesen Gesichtspunkten zu Recht seit Monaten das Vorgehen des Berliner Senats.

Wir fordern Sie als den für Religionsgemeinschaften zuständigen Senator auf, tätig zu werden. Zugleich haben wir uns an den für Antidiskriminierung zuständigen Senator Dr. Dirk Behrendt und an den für Wissenschaft zuständigen Staatssekretär Steffen Krach gewendet. Wir bitten um eine Lösung, die sowohl mit der Landesverfassung und dem dort verankerten Diskriminierungsschutz vereinbar ist als auch dem Anspruch des Koalitionsvertrages und dort insbesondere dem Kapitel „Regenbogenhauptstadt Berlin“ gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen


Yasmine-Blanche Werder
Vorständin


Ulrich Keßler
Vorstand



Lesben- und Schwulenverband

Landesverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Jörg Steinert
Geschäftsführer

Kleiststraße 35
10787 Berlin

Fon: 030 - 22 50 22 15
Fax: 030 - 22 50 22 21

joerg.steinert@lsvd.de
www.berlin.lsvd.de

LSVD Berlin-Brandenburg e.V. Kleiststraße 35 10787 Berlin

Senator Dr. Dirk Behrendt

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Salzburger Str. 21-25

10825 Berlin

16. Juli 2018

Institutionalisierte Homosexuellenfeindlichkeit im Beirat des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Sehr geehrter Herr Senator Dr. Behrendt,

im Rahmen der Gründung des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, welches vom Land Berlin mit mehrere Millionen Euro unterstützt wird, verfolgen wir mit großer Sorge die Zusammensetzung des Beirats. Im Beirat soll unter anderem die Islamische Gemeinschaft der schiitischen Gemeinden Deutschlands (IGS) vertreten sein, dessen Vorstand in einer Pressemitteilung die „Ehe für alle“ als „gesellschaftliche Verirrung sowie eine Verwässerung jeglicher Moral“ bezeichnet hat.

Bereits das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) hat sich jüngst bestürzt darüber gezeigt, dass die IGS den Al-Quds-Marsch unterstützt und damit Antisemitismus fördert. Die Rechtsanwältin Seyran Ates kritisiert unter diesen Gesichtspunkten zu Recht seit Monaten das Vorgehen des Berliner Senats.

Wir fordern Sie als den für Antidiskriminierung zuständigen Senator auf, tätig zu werden. Zugleich haben wir uns an den für Religionsgemeinschaften zuständigen Senator Dr. Klaus Lederer und an den für Wissenschaft zuständigen Staatssekretär Steffen Krach gewendet. Wir bitten um eine Lösung, die sowohl mit der Landesverfassung und dem dort verankerten Diskriminierungsschutz vereinbar ist als auch dem Anspruch des Koalitionsvertrages und dort insbesondere dem Kapitel „Regenbogenhauptstadt Berlin“ gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen


Vasmine-Blanche Werder
Vorständin


Ulrich Keßler
Vorstand

LSVD Berlin-Brandenburg e.V. Kleiststraße 35 10787 Berlin

Staatssekretär Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei
Jüdenstraße 1
10178 Berlin

16. Juli 2018

Institutionalisierte Homosexuellenfeindlichkeit im Beirat des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Krach,

im Rahmen der Gründung des Instituts für Islamische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, welches vom Land Berlin mit mehrere Millionen Euro unterstützt wird, verfolgen wir mit großer Sorge die Zusammensetzung des Beirats. Im Beirat soll unter anderem die Islamische Gemeinschaft der schiitischen Gemeinden Deutschlands (IGS) vertreten sein, dessen Vorstand in einer Pressemitteilung die „Ehe für alle“ als „gesellschaftliche Verirrung sowie eine Verwässerung jeglicher Moral“ bezeichnet hat.

Bereits das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) hat sich jüngst bestürzt darüber gezeigt, dass die IGS den Al-Quds-Marsch unterstützt und damit Antisemitismus fördert. Die Rechtsanwältin Seyran Ates kritisiert unter diesen Gesichtspunkten zu Recht seit Monaten das Vorgehen des Berliner Senats.

Wir fordern Sie als den für Wissenschaft und Forschung zuständigen Staatssekretär auf, tätig zu werden. Zugleich haben wir uns an den für Antidiskriminierung zuständigen Senator Dr. Dirk Behrendt und an den für Religionsgemeinschaften zuständigen Senator Dr. Klaus Lederer gewendet. Wir bitten um eine Lösung, die sowohl mit der Landesverfassung und dem dort verankerten Diskriminierungsschutz vereinbar ist als auch dem Anspruch des Koalitionsvertrages und dort insbesondere dem Kapitel „Regenbogenhauptstadt Berlin“ gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen



Yasmine-Blanche Werder
Vorständin



Ulrich Keßler
Vorstand